

Alte Drucke

Palæstina Oder das Gelobte Land Und dessen Berühmteste Städte, Wälder, Wüsten, Meere, Flüsse, Berge, Thäler, Hölen, Grabmahle, Gärten, Aecker, ...

Semler, Christoph

Halle, 1722

VD18 10002286

I. Abrahams Reisen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-24244



I. Abrahams Reisen.

Abrahim zog mit seinem Vater Tharah, und seinem Bruder Loth, von Ur aus Chaldäa. Genes. 11, 31.

Kommt gen Haran in Mesopotamien und wohnet daselbst. *ibid.*

zog ins Land Canaan. c. 12, 6.

reiset in demselben bis an die Stete Sichem, und bauet daselbst einen Altar. v. 7.

bricht von dannen auf an einen Berg, der zwischen Bethel und Ai lag. v. 8.

zieht wegen entstehender Theurung hinab in Egypten, da er sich als ein Fremdling enthielt. v. 10.

Kommt aus Egypten zurück ins Land Canaan, und schlägt seine Hütte wieder auf an dem Berge zwischen Bethel und Ai.

c. 13, 3.

erhebt seine Hütten, kommt, und wohnet im Hain Mamre, der zu Hebron ist. v. 18.

Da er höret, daß sein Bruder gefangen war, rümpet er seine Knechte und verfolget die Feinde bis gen Dan, schlug sie bis gen Hoba, und brachte seinen Bruder und alle Haabe wieder, c. 14, 14. 15. 16.

Abra-

Abraham

Kommt in das Feld Sodom, da Melchisedech, der König von Salem, der ein Priester Gottes des Höchsten war, ihm entgegen kommt, und ihn segnet. v. 17. 18. 19. war im Hain Mamre, da ihm der Herr erschien, und ihm im Alter einen Sohn verhieß. c. 18, 1. 10.

geht mit denen drey Männern, die zu ihm kommen waren, geleitet sie, und bittet für Sodom. v. 16.

Kommt wieder heim in den Hain Mamre. v. 33.

macht sich des Morgens frühe auf und geht wieder hin an denselben Ort, allwo er, den Tag vorher vor dem HERRN gestanden war, wendet sein Angesicht gegen Sodom, und siehet, daß vom selben Lande ein Rauch aufgeht, wie ein Rauch vom Ofen. c. 19, 27. 28.

ziehet aus dem Hain Mamre, und wird ein Fremdling zu Gerar, da ihm Isaac geboren wird. c. 20, 1. c. 21, 2.

richtet mit Abimelech, dem Könige von Gerar, zu Bersaba einen Bund auf. v. 31.

Nimmt Isaac seinen eintigen Sohn, geht mit ihm von Bersaba auf den Berg Morijah, ihn auf Gottes Befehl daselbst zum Brand-Opfer zu opfern. c. 22, 2.

Kommt gen Bersaba und wohnete daselbst. v. 19.

Abra

Abraham zieht gen Hebron, allwo Sara gestorben, u. in der zwiefachen Höle gegen Mamre über, begraben worden. c. 23, l. 2. 20.
 stirbt in einem ruhigen Alter, und wird in eben derselben Höle von seinen zweyen Söhnen Isaac und Ismael, neben Sara, seinem Weibe, begraben.

II. David's Reisen.

David ist zu Bethlehem geboren, da sein Vater Isai, der Bethlehemiter, wohnte. I Sam. 16, 1.

wird von seinem Vater gen Gibeon zu Saul gesendet, daß er auf der Harffen spielte, wenn Saul unruhiges Geistes war. v. 19. 20. 23.

ging von Saul, der im Streit zog, wieder gen Bethlehem, der Schaafse seines Vaters daselbst zu hüten. c. 17, 15.

ward von seinem Vater aus Bethlehem gesandt zu seinen Brüdern, die mit im Lager waren wider die Philister, welche zwischen Socho und Afeka sich versammelten. I Sam. 17, 1. 2. 17.

streitet mit Goliath, erlegt ihn mit der Schleuder, hauet ihm mit seinem eigenen Schwerdt den Kopf ab, und brachte ihn gen Jerusalem. v. 54.

wird von Saul mit gen Gibeon genommen, welcher ihn nicht wieder ließ zu seines Vaters Hause kommen. c. 18, 2.